

Naruto - Das Sommercamp

Es begann ganz ruhig und endete in der Antarktis

Von Ligeia

Kapitel 7: Tag 4: Shopping

So neues Kapitel neues Glück...

Als der Morgen dämmerte, waren wieder die üblichen Geräusche zu vernehmen: „Verdammt, wer hat den Baum dorthin gepflanzt?“

Im Zelt von Neji und Co. versuchten sich die Jungen verzweifelt aus den Klauen des Todes oder eher den Speckrollen Chojis zu befreien, was ihnen gänzlich misslang. Als sich Choji nun endlich entschloss aufzustehen, glich Neji einem Pfannkuchen. Als er aus dem Zelt trat, konnte man das Kichern seiner kleinen Cousine hören, die sich offensichtlich über seinen flachen Hintern lustig machte. Beleidigt ging er in Richtung Lagerfeuer, wo bereits einige auf ein heißersehntes Frühstück warteten. Einige, jedoch nicht alle: Naruto, der das mit Kakashis Fluch noch nicht ganz kapiert zu haben schien, kochte für sich und Farry Potter eine leckere Nudelsuppe.

Leider Gottes war sein Vorrat bereits beträchtlich geschrumpft, sodass sie wohl bald einkaufen mussten. Umso froher war er als Kakashi seine Liste durchgab.

1. Wanderung von 10 Minuten
2. Shopping in Berlin
3. 19:00 treffen im Hotel Adlon für Karaoke-Wettbewerb

Lasst uns die Reaktion der Ninja beobachten: „Ob man da auch Kleider bekommt?“ „Ob Akamaru wohl da rein darf?“ „Oh ich werde Agathe einen extra großen Honigtopf holen!“ „Hoffentlich gibt's da ein Schuhgeschäft!“ „Kann man da auch Fächer kaufen?“ „Ob ich da auch Nudelsuppe kaufen kann?“ „Sensei Kakashi, wir haben gar kein Geld, wie sollen wir dann einkaufen gehen?“ „Was soll ich sagen, ich werde euch natürlich Geld zum Shoppen zur Verfügung stellen. Es wird nicht viel sein nur so 1.000.000€“ (Was Kakashi nicht wusste: 1.000.000 € sind mehr als 1.000.000 Yen) Die anderen wussten das sofort und sahen die Gelegenheit: Shoppen bis zum Umfallen gerade gekommen. Voller Enthusiasmus machten sie sich auf den Weg nach Berlin.

Dort angekommen standen ihre Münder erstmal sehr weit offen. So riesige Häuser und so viele Einkaufszentren. Während jeder sein kleines Vermögen bei Kakashi abholte rief dieser ihnen nach: „Bleibt in kleinen Gruppen zusammen! Und wenn ihr

noch Geld braucht, kommt einfach zu mir.“

„OK Sensei Kakashi!“, riefen die übergläcklichen Schüler bevor sie sich in der Stadt verteilten.

Ino und Sakura, die sich, aufgrund gemeinsamer Interessen zusammengeschlossen hatten, suchten ganz schnell das Einkaufszentrum so wie die meisten Mädchen und Jungen.

Bevor wir uns unseren shoppenden Ninja widmen schauen wir erst mal bei Kakashi im Hotel vorbei:

„Wäre es möglich heute Abend einen Karaoke-Wettbewerb zu veranstalten?“

„Ja natürlich ich werde ihnen den Ball-Saal reservieren“

„Sehr gut. Und das mit den Suiten geht klar?“

„Aber sicher Sir. Unsere vornehmsten Buttler werden ihren Freunden jeden Wunsch von den Augen ablesen!“

Apropos Augen während der Rede des Portiers schimmerte das Dollarzeichen in seinen Augen.\$,\$

„Noch eine Frage Sir.“

„Hm?“

„Zahlen sie Bar oder mit Karte?“ Die Frage war weniger als solche als wie ein Scherz zu verstehen.

„Ich zahle Bar!“

Der Portier war sprachlos und beschloss zur eigenen Sicherheit keine Fragen mehr zu stellen. Stattdessen brachte er nur noch ein: „Wie sie wünschen, Sir!“, hervor.

Doch nun zurück zu unseren Freunden:

Temari hatte es doch tatsächlich geschafft einen Fächerladen zu finden. Kankuro hatte zuvor lieber ihr Geld genommen, sodass es nicht im Laufe von fünf Minuten ausgegeben werden konnte.

„Oh Kankuro, der is aber schön und der kaufst du mir den?“

„Nein du musst sparen!“

„Du!!!“ Temari zückte ihren Fächer, als gerade der Ladenbesitzer herein kam: „Ah sie wollen einen Fächer zum kämpfen? Hier gerade aus China eingeflogen Edelstahl und anstatt Papier Platin, die perfekte Waffe gegen Feinde und heiße Tage!“

„Kankuro?“

„Nein“

„Oh du Fiesling ich kann sehr gut auf mich selbst aufpassen!“ Temari schnappte sich den Fächer, den ihr der Verkäufer gezeigt hatte und probierte ihn an ihrem Bruder aus.

„Aua! Verd... Tema... Le... den... Fäch... weg!“ Nach einer ordentlich Tracht Prügel fragte der Verkäufer: „Und nehmen sie ihn?“ „Aber natürlich!“, krächzte der auf dem Boden liegende Kankuro und gab dem Mann sein Geld.

Bei Shino, der beschlossen hatte allein mit Agathe durch das Einkaufszentrum zu gehen.

„Oh Agathe siehst du ich hab dir gesagt, dass dir Schwarzwälder Honig schmeckt. Und wie gern du ihn isst, oh wie niedlich deine Zängchen doch sind!“

„Junger Herr wollen sie den Honig kaufen oder nur mit dem Hirschkäfer flirten?“

Beleidigt sah Shino auf, zahlte ca. 50 Gläser Honig und wollte sich schon auf den Weg ins Blumengeschäft machen als Agathe anhielt.

„Was ist denn kleine?“

Agathe zeigt mit den Zangen auf eine durch die Luft schwirrende Fliege.

„Gefällt er dir etwa?“

Der Hirschkäfer nickte.

„Ich muss zugeben, er sieht ziemlich attraktiv aus. Soll ich ihn fragen, was er von dir hält?“

Agathe schüttelte den Kopf, doch Shino war schneller:

„Hey Flieg möchtest du nicht mit mir und dieser zugegebenermaßen extrem-sexy Hirschkäferdame mitkommen?“

Die Fliege flog so durch die Luft, dass sich das Wort „Ja“ lesen ließ. Shino und Agathe waren überglücklich, der eine, einen neuen Freund zu haben und die andere, endlich die große Liebe gefunden zu haben.

„Sag mal Kumpel, wie heißt du eigentlich?“

Summ

„Ich verstehe du heißt also Karl!“

Wieder flog die Fliege ein großes JA.

„Gut“, sagte Shino und ging mit seinen Begleitern zum nächsten Laden.

Bei Ino, Sakura und Channel:

„Hey Ino zieh dir mal das Kleid rein! Und nur 2.000€!“

„Geil! Das passt sicher perfekt zu deinen Prada Schuhen!“

„Stimmt aber ich wette ich seh in diesem Kleid besser aus, als du in dem, das du dir ausgesucht hast.“

„Das wollen wir doch mal sehen!“

Sie funkelten sich böse an rannten mir vollen Karacho in die Umkleidekabinen zogen sich Kleider und Schuhe an und rannten mit Vollgas aus dem Laden raus zu Sasuke. Sie hörten nicht wie die Alarmanlage piepte und rannten stur in ihren Prada-Schühchen weiter (Das muss schrecklich sein). Bald hatten sie den gefunden, den sie suchten: „SASUKE-KUN!“ <Warum immer ich?>

Er sah wie Ino und Sakura auf ihn zugerannt kamen, dicht gefolgt von der Polizei.

<Es gibt 3 Möglichkeiten:

1. Ino und Sakura waren gerade bei Channel und streiten sich, wer das schönere Kleid hat
2. Die Polizei denkt, dass Ino und Sakura Terroristen sind, weil in die Absätze locker ne Atombombe reinpasst.
3. Ich hab Warnvorstellungen und sollte lieber ganz schnell einen Psychologen aufsuchen.>

Während Sasuke noch darüber nachdachte, welche der 3 Möglichkeiten wohl die plausibelste wär, waren Sakura und Ino zum Stehen gekommen und fragten ihn wem welches Kleid wohl besser stehen würde. Weil Sasuke keinen Bock auf weitere lästige Fragen ihrerseits oder der eben angekommenen Polizei hatte sagte er kurz: „Sakura“ und suchte hastig das Weite. Zurück blieben eine verdutzte und beleidigte Ino, eine hochofrefreute Sakura und Polizei mit Handschnellen...

Bei Lee und Gaara im Kuscheltierladen:

„Schau mal Gaara! Hier gibt's die noch nicht in Konoha erschienenen Teletubby-Puppen!“

„Cool!“

Sie schauten sich an nickten sich zu und innerhalb von 5 Minuten war der ganze Laden leer. Ohne die Blicke der jungen Mädchen, der weinenden Kinder oder der wütenden Eltern zu beachten zogen sie in den nächsten Laden.

Bei Naruto und Hinata:

„Sag mal Hinata. Soll ich lieber Nudelsuppe mit Miso oder mit Fisch nehmen?“

„Nehm doch einfach beide.“

„Oh OK ich hab ja genug Geld.“

Er warf die letzten Nudelsuppen Päckchen in den Einkaufskorb und fuhr damit zur Kasse, was leichter gesagt als getan war. Nachdem er bezahlt hatte wollten sie gerade gehen, als Hinata ein auf der gegenüberliegenden Seite Schuhgeschäft entdeckt hatte und zwar keines von der billigen Sorte.

Schneller als dieser das letzte Päckchen Nudelsuppe im Rucksack verstauen konnte, packte sie diesen am Kragen und zog ihn mitsamt dem überfüllten Rucksack ins Geschäft.

Naruto hatte nur noch die Worte: „Halt mal kurz verstanden“, als er auch schon die ersten Schuhkartons tragen durfte.

Hinata klapperte die Regale, probierte die Schuhe an, die ihr gefielen, beschloss sich ein wenig dem westlichen Stil anzupassen und gab die Kartons schließlich Naruto, der langsam aber sicher Probleme hatte die enorme Last zu tragen. (Nudelsuppe auf dem Rücken und Schuhe in den Händen) Als Hinata ihren Kaufrausch beendet und gezahlt hatte, besaß sie nun 23 Paar nagelneue Chucks, 14 Paar Vans, 12 Paar Buffalo und 44 verschiedene Markenturnschuhe.

Unsicher fragte Naruto: „Wer bist du und was hast du mit Hinata gemacht?“

Diese kicherte nur verlegen.

Auch Kiba, der mit Shikamaru um die Häuser zog, war nicht gerade sparsam:

Er suchte sich alle möglichen Läden für Accessoires und Hundezubehör aus und kaufte:

5 verschiedene Halsbänder von Lacoste

2 Winterpullover, weil sich Akamaru erkältet hatte, als sie Skifahren waren

1 Paar Skier, dass Akamaru das nächste Mal auch seinen Spaß hatte

3 Schneebrillen für Akamaru

10 Paar Schneesocken für Aka

3 Nagelneue Hundeleinen aus Alligator-Leder

7 Sonnenbrillen für Aka: 2 Adidas, 3 Puma, 1 Hugo Boss und 1 von Laura Biagotti.

Als gegen Abend alle fertig waren, machten sie sich auf den Weg ins Hotel, da sie 0 Ahnung hatten wo dieses Hotel Adlon war, fragten sie Passanten, die sie misstrauisch beäugten. Offensichtlich hatte dieses Hotel einen sehr schlechten Ruf.

Sobald sie am Hotel ankamen klappten ihre Kinnladen runter, dass die Ameisen

reinkrabbeln konnten, falls es auf dem Marmorboden am Eingang überhaupt irgendwelche gab. Unsicher gingen sie hinein. Das Atrium viel verhältnismäßig nicht sehr groß aus: Ca. 5 Meter hoch und alles vergoldet, was nur Gold sein konnte.

Kakashi empfing sie herzlich in einem schwarzen Smoking und brachte sie in ihre Luxussuiten. Mund zu sonst kommen Fliegen rein. Er wies jeden darauf hin, dass die ein sehr vornehmes Hotel sei und sie deshalb etwas schickes anziehen sollten. Dies war kein größeres Problem, denn die Jungs hatten beschlossen, einen Anzug zu kaufen, um im neuen James Bond mitzuwirken. Bei den Mädchen musste man nicht mehr sagen.

Tsunade und die anderen saßen bereits an der großen, festlich gedeckten Tafel, als die Jungs durch den einen Torflügel hereinkamen. Ungläubig blickte Tsunade ihren kleinen Chaosninja an, der im schwarzen Anzug, mit Schlips und Sonnenbrille, die Arme vor der Brust verschränkt dastand. Nun schaute sie die anderen an, die nicht anders aussahen als Naruto, wie eine Miniaturstatue von James Bond. „Hallo, mein Name ist Bond... Naruto Bond!“ Tsunade konnte sich vorher gerade so im Zaun halten, doch nun fing sie lauthals an zu lachen. Alle blickten sie an, doch schnell setzte sie sich wieder gerade hin und versuchte einen weiter Lachanfall zu verbergen. Sobald die Jungen sich hingesetzt hatten kamen auch die Mädchen herein. Sakura trug ein rotes Kleid von Channel und dazu knallrote Pradaschuhe. Ino das genaue Gegenteil trug ein hellblaues Kleid und hellblaue Pradaschuhe. Was sie nicht wussten: Das waren die selben Schuhe und die selben Kleider nur in anderen Farben.

Als sich alle hingesetzt hatten, trat der Gastgeber ein. Kakashi trug immer noch seinen schwarzen Smoking. Alle die gehofft hatten, sie würden ihn heute ohne Maske sehen, hatten sich geirrt, der Ninja trug tatsächlich unter dem Anzug der höchstwahrscheinlich kein 2,50€ gekostet hatte seine Maske. In dem Moment als ein Kinnladen auf die Tischplatte knallten kam der Chefkoch herein und sagte mit einem französischen Akzent: „Das Dinner ist angerichtet!“

Darauf Naruto: „Oh heute es geben italienisch! Das Luigi sehr freuen Luigi große Fane von Esse aus Italia. Oh Bella Italia! Molto bene!“

„Glückwunsch! Jetzt bist du ein zweisprachiger Idiot!“, sagte Sasuke, der beobachtete wie nacheinander alle Koch das Essen hereinbrachte.

Nachdem alles aufgetischt war sagte der Koch: „Bon Appetit!“ und verbeugte sich.

„Oh es geben kein italienisch, das Luigi nicht sehr freuen. Dafür gibt's mexikanisch! Caramba!“

Sofort trichterte er sich die Suppe die es als Vorspeise gab. Auch die anderen hauten richtig rein. Doch plötzlich rief Kakashi: „Stopp! Vorher beten wir noch alle!“ Alle schauten empört Kakashi an doch dieser hatte sich bereits in Gebetshaltung eingefunden. Plötzlich platzte Hidan rein, dicht gefolgt von den anderen Akatsukis: „Hier wird gebetet? Ohne mich?“ Sofort setzte er sich an die Tafel. Zaghaft taten es die anderen Akatsukis ihm nach. Jeder der sich nicht in Gebetshaltung befand lernte die Sense kennen, wie Naruto entsetzt feststellte. Doch endlich kehrte Ruhe ein dann sprach Kakashi: „Ich bin klein mein Herz ist rein darf niemand drin wohnen als ich allein. Und Ambamboli mein kleiner Wellensittich und Hokage der Vierte und die vielen, vielen kleinen Chinesen.“ Alle blickten Kakashi an. „Das ist doch kein Gebet! Alle man in Gebetshaltung!“, beschwerte sich Hidan. „Och ne!“, klagte Tobi. „Klappe Spiralfresse.“ Sofort hatte sich jeder in Gebetshaltung eingefunden. „Gut!“, sagt Hidan und schloss die Augen. Er sprach: „Oh Jashin wir danken dir von Herzen für dieses leckere Essen, dass du uns durch deine schützende Hand schützt. Segne dieses Essen...“ Als er fertig gebetet hatte musste er beobachten wie das Essen

verschwunden war und sich Tobi den Bauch rieb. Er versuchte zu verhindern, dass ihm die Sicherung durchbrannte und mit Jashins Hilfe gelang ihm das auch.

„So nun lasst uns alle in den Ballsaal gehen für den Karaoke-Wettbewerb!“, rief Gai. Mehr oder weniger unfreiwillig gingen die Ninja einschließlich Akatsukis in den Ballsaal, wo ein riesen Fernseher aufgestellt war, wo die Songtexte standen, eine Anlage mit allem drum und dran und eine Bühne mit Mikrofonen. Unten waren Tische mit Stühlen, auf denen die Ninja Platz nahmen. Gai bediente die Auswahlscheinwerfer und den Zufallsgenerator bei der Songtextauswahl. Auf dem Zufallsgenerator waren alle Songs gespeichert und eine Drehscheibe auf der 5 Mal nur singen und 1 Mal Singen und Tanzen stand.

Als sich alle eingefunden hatte, erklärte Gai die Regeln und es fing auch schon an. Er schmiss den Zufallsgenerator an...

Die Spannung steigt, der Fußpilz wächst...

Plötzlich fiel der Scheinwerfer auf Gaara, Lee und Deidara, die nur singen mussten und zwar das Lied: Barbie Girl. Alle drei stürmten auf die Bühne nahmen sich ein Mikro und warteten bis es begann. Dann fingen sie an:

Hi Barbie

Hi Ken!

Do you wanna go for a ride?

Sure Ken!

Jump In...

I'm a barbie girl, in a barbie world

Life in plastic, it's fantastic!

you can brush my hair, undress me everywhere

Imagination, life is your creation

Come on Barbie, let's go party!

I'm a barbie girl, in a barbie world

Life in plastic, it's fantastic!

you can brush my hair, undress me everywhere

Imagination, life is your creation

I'm a blond bimbo girl, in a fantasy world

Dress me up, make it tight, I'm your dolly

You're my doll, rock'n'roll, feel the glamour in pink,

kiss me here, touch me there, hanky panky...

You can touch, you can play, if you say: "I'm always yours"

uu-oooh-u

*I'm a barbie girl, in a barbie world
Life in plastic, it's fantastic!
you can brush my hair, undress me everywhere
Imagination, life is your creation*

*Come on Barbie, let's go party!
(Ah-ah-ah-yeah)
Come on Barbie, let's go party!
(uu-oooh-u)
Come on Barbie, let's go party!
(Ah-ah-ah-yeah)
Come on Barbie, let's go party!
(uu-oooh-u)*

*Make me walk, make me talk, do whatever you please
I can act like a star, I can beg on my knees
Come jump in, bimbo friend, let us do it again,
hit the town, fool around, let's go party
You can touch, you can play, if you say: "I'm always yours"
You can touch, you can play, if you say: "I'm always yours"*

*Come on Barbie, let's go party!
(Ah-ah-ah-yeah)
Come on Barbie, let's go party!
(uu-oooh-u)
Come on Barbie, let's go party!
(Ah-ah-ah-yeah)
Come on Barbie, let's go party!
(uu-oooh-u)*

*I'm a barbie girl, in a barbie world
Life in plastic, it's fantastic!
you can brush my hair, undress me everywhere
Imagination, life is your creation*

*I'm a barbie girl, in a barbie world
Life in plastic, it's fantastic!
you can brush my hair, undress me everywhere
Imagination, life is your creation*

*Come on Barbie, let's go party!
(Ah-ah-ah-yeah)
Come on Barbie, let's go party!
(uu-oooh-u)
Come on Barbie, let's go party!
(Ah-ah-ah-yeah)
Come on Barbie, let's go party!
(uu-oooh-u)*

*Oh, I'm having so much fun!
Well Barbie, we're just getting started
Oh, I love you Ken!*

{b}Info: Bei diesem Song singt jeder eine Zeile und die Klammer wird von denen gesungen, die gerade nicht singen.

<Das ein Junge so hoch kommt...>, schoss es Sasuke durch den Kopf.
Alle klatschten, denn obwohl es ziemlich hoch war klang es nicht schlecht.
Widerwillig verließen die drei, die die Wertung „hoffnungsvoll“ erhalten hatten die Bühne. Als sie sich wieder eingefunden hatte, schmiss Gai den Zufallsgenerator an und...

„Haha der notgeile Eremit muss Hamma! Singen!“
„Äh Naruto, du auch und Sasuke und Itachi und Kakashi auch“
„Verdammt“

Langsam schleppten sich die Auserwählten auf die Bühne, gingen zu ihren Mikros und hofften vergebens, dass der Strom ausfallen würde.

“Yeah, whoo. Culcha - get ready - Candela! Right!

*Du bist hamma, wie Du dich bewegst in dei'm Outfit, hamma!
Einzigartig. Unglaublich. Hamma.
Du weißt, dass Du übertrieben hamma bist.
Warum bist du nicht geblieben?*

*Ich guck' rüber und Du stehst an der Bar mit'm Sektglas in der Hand, wunderbar.
Ich musste einfach hinsehen, hingehen auf 'ner Skala bist du nicht drauf, zu schön, ja.
Ich kämpf' mein Weg durch zu dir, denn ich weiß ich will nur zu dir,
doch als ich dann da war, Du und dein Sekt - oh shit - ihr wart schon weg.*

*Du bist hamma, wie Du dich bewegst in dei'm Outfit, hamma!
Einzigartig. Unglaublich. Hamma.
Du weißt, dass Du übertrieben hamma bist.
Warum bist du nicht geblieben?*

*Ich find's hamma, dass Du nicht so viel Scheiße laberst wie die Ander'n,
die sich auf den Partys immer nur an mein Arsch klammern
und sich dann mit Cocktails das Leben süß schlabbern.
Du bist irgendwie anders.*

*Du bist einfach: H - A, doppel M - E - R: Hammer yeah..
Außer dir und Mama gibt es keinen mehr. Komm mal her.
Marsch her, noch viel viel näher wegen dir werd ich Tier, Tigger, hin und her.*

*Du bist hamma. Du bist kaum gestyled und versprühst trotzdem Glamour,
hab' dich nur einmal angesehen, schon hat's bei mir gedämmt.
Viel zu viele Jahre hab ich ohne dich schon verpennt:
ditt wird jetzt geändert Du!*

*Bist Miss weedy Cutie, hast 'n dicken booty,
ich führ' dich aus lad' dich ein, nehm' dich mit zu Mutti.
Du bist ein Mix aus Studi und Gheddo,
ich sing dein Namen pretty protelo.
Du bist hamma, wie Du dich bewegst in dei'm Outfit, hamma!
Einzigartig. Unglaublich. Hamma.
Du weißt, dass Du übertrieben hamma bist.
Warum bist du nicht geblieben?*

*Du bist hamma, wie Du dich bewegst in dei'm Outfit, hamma!
Einzigartig. Unglaublich. Hamma.
Du weißt, dass Du übertrieben hamma bist.
Warum bist du nicht geblieben?*

*Du bist hamma.
Du bist hamma hamma hamma yeah.
Du bist hamma, yeah, whooo..
Wie du mich ansiehst.*

*Du bist hammamama, hammamama!
Du bist hamma hamma hamma yeah.
Du bist hammamama, hammamama!
Wie du mich ansiehst.*

*Ich werd deine Nummer wieder wählen, denn die Nacht war mir zu kurz.
Ich komm nur um dir deine Zeit zu stehlen, unsere Nacht war viel zu kurz.
Wir können einfach nur zusammen sein und uns ansehen
und vielleicht schließen wir die Tür und dann wird das abgeh'n. Right.*

*Egal, du bist der hamma und den will ich mal schwingen.
So wie du mich anmachst kann ich dir nicht widerstehen,
wie wärs wenn wir woanders so'n kleines Dingen drehen?
Und wat da so bei rauskommt, ja dat werden wa ma sehn.*

*Denn allet wat wa wolln is'n kleines bisschen Spaß und
komm' wa da ins Rollen geb'n wa gleich n bisschen Gas.
Da gehn wa in die Vollen, denn wir sind ja nicht aus Glas,
also komm' vorbei Girl, sonst hast Du was verpasst.*

*Du bist hamma, wie Du dich bewegst in dei'm Outfit, hamma!
Einzigartig. Unglaublich. Hamma.
Du weißt, dass Du übertrieben hamma bist.
Warum bist du nicht geblieben?*

*Du bist hamma, wie Du dich bewegst in dei'm Outfit, hamma!
Einzigartig. Unglaublich. Hamma.
Du weißt, dass Du übertrieben hamma bist.
Warum bist du nicht geblieben?*

*Du bist hamma.
Du bist hamma hamma hamma yeah.
Du bist hamma, yeah, whooo..
Wie du mich ansiehst.*

*Du bist hammamama, hammamama!
Du bist hamma hamma hamma yeah.
Du bist hammamama, hammamama!
Wie du mich ansiehst."*

Grillenzierpen. Dann gingen die Superstars in Spe von der Bühne. Der Zuafallsgenerator ging wieder an: Singen und Tanzen; Leader, Tobi, Itachi und Kakuzu; Ch!pz in Black.

An einzelnen Stellen im Raum war ein Schlucken zu hören. Dann gingen sie auf die Bühne ergriffen die Mikros und begannen zu tanzen und zu singen:

*"Attention, attention, calling Chipz, calling Chipz.
There's been an UFO sighting on the interstate highway 517."
"Rach-L to controle, I'm ready for a cover-up."*

*There's something strange knocking on your door,
you don't know who to turn to, can't take it anymore.
There's something weird right above your roof,
you don't know who to call, there's an E.T. on the move.*

*Chipz is back, we are back in black.
Making up a story, as we cover any tracks.*

*Who you gonna call when your home alone, who you gonna call tonight?
Who you gonna call in the twilight zone, Chipz is gonna make it right!*

*Chipz is back,
back in black,
Chipz is back!*

"The UFO is moving south, I repeat, the UFO is moving south."

*There's something strange crawling on the floor,
you're running to your neighbours, you can't take it anymore.
There's something odd, you feel it in your hair,
the UFO is lifting as you look up in the air.*

*Chipz is back, we are back in black.
Making up a story as we cover any tracks.*

*Who you gonna call when your home alone, who you gonna call tonight?
Who you gonna call in the twilight zone, Chipz is gonna make it right! (Chipz is back)
Who you gonna call when your home alone, who you gonna call tonight? (Come on)
Who you gonna call in the twilight zone, Chipz is gonna make it right!*

"Kevin to our cause, I found the UFO, and I'm preparing to step inside."

*We're checking up and down,
we're looking all around,
we're going into places where the aliens are found. (2x)*

*Chipz is back, (Yeah)
we are back in black. (Come on)
Making up a story, as we cover any tracks.*

*Who you gonna call when your home alone, who you gonna call tonight? (Who you gonna call)
Who you gonna call in the twilight zone, Chipz is gonna make it right! (The UFO is neutralized)
Who you gonna call when your home alone, who you gonna call tonight? (We're heading back to base)
Who you gonna call in the twilight zone, Chipz is gonna make it right!*

Chipz is back!

Allgemeiner Beifall.
Und nun weitere Auftritte:

1. Hinata; Singen; Sk8er boi
2. Itachi, Sasuke, Naruto; Singen und Tanzen; Hot Summer
3. Jiraya; Singen und Tanzen; I'm too Sexy
4. Sakura und Ino; Singen und Tanzen; Beautiful Liar
5. Naruto und Sasuke; Singen; You Can Get It

Bevor sie ihren Wettbewerb beenden konnten kam ein Mann in weißen Anzug herein und sagte: "Sehr gut sehr gut! Wollt ihr nicht mir nach Malle gehen, Naruto und Sasuke und ein Musikvideo drehen?"...

Wer ist der geheimnisvoll im weißen Anzug, werden Naruto und Sasuke das Angebot annehmen? Das alles und noch viel mehr, wenn das schon das nächste Kapi wär...

So diesmal ein längeres Kapitel. Falls ihrs nicht mehr erwarten könnt, dann geht auf <http://www.youtube.com/watch?v=L06E56WY-mk> und stellt euch anstatt Mark Medlock Naruto und anstatt Dieter Bohlen Sasuke vor. *Schluck* Ich hoff das Kapitel war gut und ich sag Tschüss. Eure Hinata_1317